

Fax-Rückantwort 0345 7748235

oder Email: info@suchtmed-ost.de

Ich nehme an der Veranstaltung teil -

Name:

Einrichtung/Adresse:

Mit mir kommen weitere Personen :

Meine Telefonnummer für Rückfragen:



Gustav-Staude-Haus

Unterplan 11, 06110 Halle (Saale)

Hospital-Stiftung St. Cyriaci et Antonii

Verkehrsgünstige Lage

Anfahrt über Glauchaer Platz nach Süden,
immer freie Parkplätze am VW-Autohaus
auf dem Holzplatz über die Brücke



EINLADUNG

*Ostdeutsche Arbeitsgemeinschaft
Suchtmedizin*

QZ Cannabis und Medizin

QUALITÄTSZIRKEL
DER KASSENÄRZTLICHEN
VEREINIGUNG

5 Jahre Cannabis für Patienten

Was hat es genutzt?

Wie geht es weiter?

Erfahrungsaustausch zu 5 Jahren

freigegebener medizinischer Anwendungen



Mittwoch, 29.06.2022, 19.00 Uhr

Gustav-Staude-Haus - Wintergarten

**OSTDEUTSCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
SUCHTMEDIZIN**



**SACHSEN
ANHALT**

Unsere Anschrift:

**Ostdeutsche
Arbeitsgemeinschaft
für Suchtmedizin**

**Wilhelm-von-Klewiz-Straße 11,
06132 Halle (Saale)**

**Geschäftsführung:
Dorothea August**

Telefon: +493457748218

Fax: +493457748235

Email: info@suchtmed-ost.de

Cannabis für Patienten – ein Erfahrungsaustausch

Im März 2022 verabschiedete der Bundestag ein Gesetz, das allen Ärzten die Verordnung von medizinischen Cannabis ohne Einschränkung der Indikationen gestattet. Die Kostenübernahme durch die Krankenkassen erfolgt nur auf Antrag von Patient*innen bei ausführlicher Begründung durch den Arzt und wurde an bestimmte Voraussetzungen (Vorliegen einer schweren Erkrankung, erfolglose Anwendungen von Standardtherapien oder dafür bestehende Kontraindikationen) geknüpft. Eine Bereitschaftserklärung der Patient*innen zur Teilnahme an einer Erhebung des BfArM wird ebenfalls verlangt. Auch nach 5 Jahren Anwendung von Cannabispräparaten gibt es weiterhin sehr verschiedene Ansichten zum Nutzen bei Medizinern – ein Teil berichtet über gute Erfolge und möchte die Anwendung ausweiten, ein anderer Teil sieht Gefahr der Therapie und weist darauf, dass es in Studien nur wenig gesicherte Wirksamkeiten nachgewiesen werden konnten und stellt Fragen zur Wirtschaftlichkeit der Therapie mit Cannabis-Arzneien.

Interessenten:

Hausärzte und Fachärzte, Ärzt*innen des Begutachtungswesens und der Sozialmedizin, Apotheker*innen, interessierte Mitarbeiter der Praxen, Pflegeheimen, Krankenhäusern und Pflegediensten.

Cannabis für Patienten

Was hat es genutzt?

Wie geht es weiter?

Erfahrungsaustausch zu 5 Jahren freigegebener medizinischer Anwendungen

Gemeinsames Forum
Qualitätszirkels Suchtmedizin
Qualitätszirkels Cannabis in der Medizin

Moderator:

Peter Jeschke,

Nervenfacharzt, Suchtmediziner,
Schmerztherapeut (Halle)

Gast-Beitrag zum INDICA-Projekt:

Prof. Gundula Barsch

(Hochschule Merseburg)

OÄ Dr. Lilit Flöther (UKH)

OÄ K. Conrad (Elisabeth-KH)

und weitere Kolleg*innen

Weiterbildungen unserer

Qualitätszirkel werden

von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

mit 4 CME-Punkten zertifiziert

**multiprofessionell -
aktuell -
praxisorientiert**

Weiterbildungen der OAGS

Die Ostdeutsche Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin (OAGS) gibt es seit 1996. Zunächst tauschten sich suchtmmedizinisch aktive Ärzte aus Halle und Umgebung über aktuelle Probleme bei der Behandlung von Suchtkrankern aus.

Aus dem Halleschen Arbeitskreis wurde bald eine überregionale Arbeitsgemeinschaft, die seit 2000 ein anerkannter Qualitätszirkel der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt ist.

An den Weiterbildungen nehmen Ärzte, medizinische FachassistentInnen, Apotheker und Interessiert teil—sie werden von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Im Mittelpunkt stehen immer wieder aktuelle medizinische und gesundheitspolitische Themen mit direkten Bezug zum Praxisalltag.

Von der KV Und der Ärztekammer Sachsen-Anhalt anerkannt Qualitätszirkel der OAGS sind:

QZ Suchtmedizin (seit 2000)

QZ Cannabis und Medizin (seit 2017)